



Schlemmen am Reckenberg

Mediterranes Flair überzeugt Weinfest-Gäste

Rheda-Wiedenbrück (gl). Sommerliche Abendtemperaturen, ein erfrischendes Getränk in der Hand und sanfte Musik im Hintergrund: Ein Hauch von „Bella Italia“ lag am Wochenende in der Luft und beschenkte die Besucher des zweiten Wiedenbrücker Weinfests mit einer geradezu mediterranen Atmosphäre. In gemütlicher Runde flossen die Gespräche ungezwungen, während lukullische Genüsse zum Schlemmen verführten.

Das begeisterte auch den Organisator und Inhaber des Lokals „1690“ in Wiedenbrück, Filippo Speranza. „Jung und alt feiern zusammen, das macht einfach Spaß. Solche Aktionen verbinden die Generationen“, schwärmte Speranza im Gespräch mit der „Glocke“. So gehe es auch in Italien zu: „Und das ist toll.“

Speranzas erklärtes Ziel ist es, ein Stück dieses Lebensgefühls, das sein Heimatland auszeichnet, mit dem Weinfest in die Doppelstadt zu holen. Veranstaltungen wie diese gebe es in Italien oft. Und immer gehe es dabei gemütlich zu. „Die Menschen genießen einfach den Moment“, benennt der Gastgeber das Geheimnis des Erfolgs. Gutes Essen, erlesene Weine und zum Rahmen passende Musik sind dabei besonders wichtig, weiß Speranza. Erst sie garantierten einen unvergesslichen Abend.

Für das Wiedenbrücker Weinfest hat Filippo Speranza keine

Mühen gescheut. Die Vorbereitung sei anstrengend und zeitaufwendig gewesen, sagt der Organisator. Rund ein halbes Jahr habe es gedauert, die lokalen Weinhändler und Wirtschaftshäuser einzuladen und alle Details zu arrangieren. Doch für Speranza war es das wert: „Wenn man sieht, wie die Leute sich wohlfühlen und Spaß haben, weiß man, dass man die Sache richtig gemacht hat. Einige Besucher kamen zu mir, um mir zu sagen, dass ich so weitermachen soll.“

Die gute Organisation wissen die Emsstädter zu schätzen und so strömten sie am Wochenende auf den Reckenberg. Kein freier Stuhl ließ sich entdecken. Die Besucher erfreuten sich an den kulinarischen Köstlichkeiten, die das Fest bot. Wolfgang Pawliczek kam vor allem wegen der Atmosphäre: „Das Fest ist mal etwas Neues und es ist einfach gut gelungen. Die Umgebung ist historisch und zusammen mit dem gastronomischen Angebot kommt ein südländisches Flair auf“, erklärte der Wiedenbrücker und setzte nach: „Ich würde immer wieder kommen.“

Für die musikalische Untermauerung zeichneten die Band „Wohnzimmersoul“ und der mazedonische Sänger Tonka verantwortlich. Tonka präsentierte eigene Interpretationen von bekannten Hits von Michael Jackson bis Robbie Williams. Die Rhythmen brachten sogar den einen oder anderen Besucher dazu, das Tanzbein zu schwingen. **Julian Schildheuer**



Stießen sichtlich zufrieden auf das zweite Weinfest an: Esthefany Garcia, Victoria O'Sullivan, Elke O'Sullivan sowie Weinfestorganisator und Wirt Filippo Speranza (v. l.) vom „Gasthaus 1690“.

Nächste Veranstaltung schon geplant

Rheda-Wiedenbrück (jusch). Filippo Speranza organisiert nicht nur das Wiedenbrücker Weinfest. Das „Reckenberg-Open-Air“ arrangiert der Gastgeber ebenfalls – und auch in diesem Jahr können sich die Emstädter auf etwas ganz Besonderes freuen, wie der Italiener berichtet.

„Ohne konkret etwas verraten zu wollen, kann ich sagen, dass etwas Großes auf uns zukommen wird. Die Besucher dürfen gespannt sein“, lässt er durchblicken

und verrät im „Glocke“-Gespräch dann doch noch einige Details zum Programm.

Am Freitag, 26. August, beginnt die Veranstaltung mit einer Blues-Formation. Am darauf folgenden Samstag geht es mit Soulmusik weiter. Das „Reckenberg-Open-Air“ findet an gleicher Stelle wie das Weinfest statt. Es werde eine Veranstaltung für alle Generationen, erklärt Filippo Speranza. „Ob jung oder alt: Das Geburtsjahr der Gäste spielt bei

dem Festival keine Rolle – die Hauptsache ist, dass alle Spaß haben“, betont der Gastronom.

Ihm gefalle das familiäre Feiern und es freue ihn, zu sehen, dass nicht nur Erwachsene seine Veranstaltungen besuchten, sondern auch Kinder und Jugendliche regelmäßig daran teilnahmen. „Für mich ist es wichtig, dass meine Veranstaltungen für jeden Geschmack etwas bieten. Dieses Konzept werde ich auch in Zukunft verfolgen.“

Impulse

Sommer wird zum Nachmittagsmotto

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die nächste „Zeit für die Seele“ der Versöhnungskirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück findet am Mittwoch, 13. Juli, statt. Das von Pfarrer Rainer Moritz gestaltete Treffen steht unter dem Motto „Sommer“ und wird von 15 bis 16.30 Uhr in der Cafeteria des Senioren-parks „Carpe diem“ ausgerichtet. Auf dem Programm stehen Gedichte, Geschichten, Lieder und Gesprächsimpulse rund um die sommerliche Jahreszeit. Das Angebot ist kostenfrei, es wird jedoch um eine Spende für den Kaffee gebeten.



Zahlreiche Besucher strömten auf den Wiedenbrücker Reckenberg.



Erlasene Tropfen aus roten und weißen Trauben kredenzte Alessandra Blefari vom „1690“ ihren Gästen. Bilder: Schildheuer



Ließ sich einen Flammkuchen schmecken: Wolfgang Pawliczek.

Feuerwehrfest in St. Vit

Zugkräftige Linteler Jungschützen gewinnen Freibier

Rheda-Wiedenbrück (ei). „Wasser marsch“ hieß es am Wochenende beim Feuerwehrfest des Löschzugs St. Vit – angesichts hochsommerlicher Temperaturen eine willkommene Erfrischung für die mehreren Hundert Besucher der Traditionsveranstaltung.

Schweißtreibend wäre das Feuerwehrfest auch bei bewölktem Himmel geworden: Zum Auftakt am Freitagabend mussten mehrere Teams ein Löschfahrzeug mit reiner Muskelkraft fortbewegen. Begonnen hatte das dreitägige Fest auf dem Gelände neben dem Gerätehaus am Lattenbusch mit

einem Festmarsch durch den Ortskern, an dem befreundete Vereine unter musikalischer Begleitung des Spielmannszug der Westag & Getalit AG teilnahmen.

Anschließend folgte die vierte Auflage des St. Viter Löschfahrzeugziehens. Sechs Mannschaften wetteiferten um die 50 Liter Freibier, die als Siegerprämie auslobt worden waren. Gleich mit zwei Mannschaften waren die Jungschützen von der „Ecke Sagemüller“ aus Lintel angerückt. Sie belegten die beiden vorderen Plätze. Damit setzten sie ihre Siegesserie, die vor zwei Jahren be-

gonnen hatte, fort. Nach der Preisübergabe folgte die Party im Festzelt mit DJ Denis. Später am Abend sorgte die „Rums Bums“-Band für Furore.

Am Samstagnachmittag wurden die Gastfeuerwehren empfangen, es folgten der Festmarsch und die Kranzniederlegung am Ehrenmal zu den Klängen des Spielmannszugs und des Fürstlichen Trompetercorps aus Rheda. Abends stieg im Zelt der Festball bei freiem Eintritt und Hits der Live-Band „Winds“.

Bei der Verlosung konnten sich Hans-Jürgen Hornboster und

Ingrid Böckmann über eine Fahrt mit einem Heißluftballon freuen. André Meyer erhielt einen Gutschein für eine Reparatur in einer KFZ-Werkstatt, Ansgar Brand darf ein Wochenende VW Tiguan fahren. Bernhard Großschaff konnte einen neuen Sessel mit nach Hause nehmen. Als Glücksfee fungierte Yasmin Dittrich.

Im Anschluss wirbelten die „Firegirls 2.0“ über die Bühne. Antje Gudjons hatte die Feuerwehrleute auf die Idee gebracht, das Programm mit einem eigenen Auftritt zu bereichern. Zwar müssen Christian Kölling, Oliver

Krakenberg, Marc Loeser und Martin Frankrone noch an ihrer weiblichen Ausdruckskraft arbeiten, Vanessa Jackwert machte das aber spielend wett und die zahlreichen Zuschauer im Festzelt waren begeistert.

Der Sonntag gehörte den Kindern. Nach dem Familiengottesdienst im Zelt lockten Rundfahrten im Feuerwehrfahrzeug, Ponyreiten, ein eigens aufgebauter Sandkasten und zahlreiche weitere Mitmachaktionen. Langeweile hatte keine Chance.

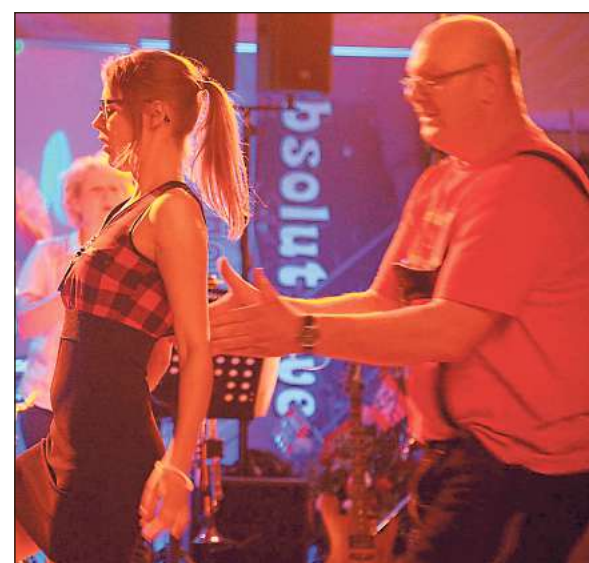
Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Schweißtreibend: Nur mit Muskelkraft zogen die Linteler Jungschützen das schwere Löschfahrzeug.



Schwungvoll: Die „Firegirls 2.0“ animierten Feuerwehrleute und Festbesucher gleichermaßen zum Mitmachen. Bilder: Eickhoff



Gentleman: Vanessa Jackwert wurde von Löschzugführer Martin Frankrone auf Händen getragen.

Briefmarken

Einführung in die Sammelkunst

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Briefmarken sammeln bildet“ lautet das Motto einer Veranstaltung, die am Mittwoch, 13. Juli, von 15 bis 17 Uhr in der Wiedenbrücker Stadtbibliothek stattfindet. Junge Briefmarkenfreunde aus Rheda-Wiedenbrück und solche, die es noch werden wollen, haben die Möglichkeit, aus einem umfangreichen Fundus an Postwertzeichen Ergänzungen für die eigene Länder- oder Motivsammlung zu erwerben. Auf Wunsch kann auch getauscht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab neun Jahren. Die Veranstalter bieten im Rahmen der Börse auch einen Basiskurs für die Grundbegriffe der Philatelie an. Die Teilnehmer erfahren, wie Briefmarken vom Papier abgelöst und anschließend gepflegt werden. Des Weiteren geht es um den Aufbau einer Motiv- oder Ländersammlung. Anmeldungen nimmt Günther Schmidt per E-Mail an p.g.schmidt49@gmx.de entgegen. In der E-Mail sollte auch erwähnt werden, ob Interesse an einer Länder- oder Motivsammlung besteht. Weitere Termine der Veranstaltungsreihe sind Mittwoch, 27. Juli, und Mittwoch, 10. August.

ANZEIGE



Rassegeflügel

Züchter kommen in Rheda zusammen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) Wiedenbrück von 1897 lädt Mitglieder und Freunde für Samstag, 16. Juli, zu einem Sommerfest ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr auf dem Grundstück der Familie Höpfer an der Reinkenwiese 8 in Rheda. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Stefan Albert unter [05242/56771](tel:0524256771) entgegen.

Kloster

Oasentag beginnt mit Eucharistiefeier

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Franziskanerkloster an der Mönchstraße in Wiedenbrück richtet am morgigen Dienstag einen Klosteroasentag aus. Er beginnt um 9 Uhr mit einer Eucharistiefeier und endet gegen 18.30 Uhr.



Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail rwd@die-glocke.de
Telefon (0 52 42) 92 65 - 20
Telefax - 90
Nimo Sudbrock (Leitung) - 21
Kai Lars von Stockum (Stv. Leitung) - 24
Lars Nienaber - 22
Susanne Schulte-Nölle - 27
Katharina Werneke - 25

Lokalsport
E-Mail rwd-sport@die-glocke.de
Telefax (0 52 42) 92 65 - 90
Henning Hoheisel - 30

Geschäftsstelle
Öffnungszeiten
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Anschrift
Lange Straße 44
33378 Rheda-Wiedenbrück

Servicecenter
Aboservice
Telefon 0 25 22 / 73 - 2 20
Anzeigenannahme
Telefon 0 25 22 / 73 - 3 00
Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
Fr. 6 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de